

Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verantwortliche
Nr. 30.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 177.

Montag, 3 August 1903, abends.

56. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Kassen (bei Post 1 Mark 65 Pfg., bei Vorzahlung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg.), durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnementen werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabestandes bis Vormittag 9 Uhr ohne Gebühr. Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: RautenstraÙe 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die auf morgen vormittag 10 Uhr anberaumte Kuktion im hiesigen Wandraume hat sich erledigt.

Riesa, den 3. August 1903.

Der Gerichtsvollzieher beim Rgl. Amtsgericht.

Freibank Röderau.

Morgen Dienstag von vorm. 8 Uhr an und erst. Mittwoch von vorm. 8 Uhr an kommen ca. 2 Zentner Schweinefleisch im gepökelten Zustande, à Pfund 30 Pfg., zum Verkauf. Der Gemeindevorstand. Zickert.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 3. August 1903.

Seine Excellenz der kommandierende General, General der Infanterie von Trebitschke, wohnt heute der Befichtigung der zusammengesetzten 24. Kavallerie-Brigade bei und hielt das Prüfungsgeschick der 12. Kompanie 104. Infanterie-Regiments ab; vom 4. bis 7. August wird Seine Excellenz den Befichtigungen der Infanterie-Regimenter 133 und 134, sowie der Feldartillerie-Regimenter 32 und 68 beiwohnen.

Auf dem Truppenübungsplatz Zettlitz sind am Sonntagabend nachmittag ein von den Offizieren der 2. Kavalleriebrigade Nr. 24 veranstaltetes I. Chargenpferd-Rennen, II. Reitpferd-Jagd-Rennen, III. Bismarck-Jagd-Rennen statt. Dieselben nahmen folgenden Verlauf:

1. Rennen: In langsamem Pace legte das Feld die ersten 1000 m zurück. Oberleutnant von Arnim führte durchweg und gewann leicht mit 3 Längen, 4 Längen zurück. Vize-Oberleutnant. Es liefen 6 Pferde.
Oberleutnant von Arnim 18. Ul. „Baby“ 1.
Unterrittmeister v. Scharf 19. Ul. „Bertha“ 2.
„Martini“ 18. Ul. „Alma“ 3.
„Stengel“ 18. Ul. „Julian“ 4.
„Lange“ 19. Ul. „Eduard“ 5.
„Dobbel“ 19. Ul. „Vella“ 6.

2. Rennen: Mit Spectator an der Spitze legte das Feld in guter Fahrt die ersten 2000 m zurück, bis Arnim die Führung übernahm und nach Kampf mit 1 1/2 Längen gewann. 3 Längen zwischen 2. und 3. Es liefen 7 Pferde.

- Oberleutnant von Arnim 18. Ul. „Alma“ 1.
Unterrittmeister v. Scharf 19. Ul. „Bertha“ 2.
Unterrittmeister Stengel 18. Ul. „Julian“ 3.
„Wiese-Spyralisch“ 19. Ul. „Puppe“ 4.
„d. Ref. Frhr. von Brandenbela“ 18. Ul. „Zembla“ 5.
„Ritter v. Stehle“ 19. Ul. „Kramont“ 6.

3. Rennen: Mit wechselnder Führung kam das Feld ziemlich geschlossen über alle Sprünge. Beim vorletzten Sprung ging Shepherd King in Front und gewann mit zwei Längen. Dasselbe zwischen 2. und 3. Es liefen 8 Pferde.
- Oberleutnant von der Deden 19. Ul. „Shepherd King“ 1.
Unterrittmeister Dobbel 19. Ul. „Saints Courquet“ 2.
„Schulze“ 18. Ul. „Piblas“ 3.
„Pinske“ 19. Ul. „Frolic“ 4.
„von der Deden“ 19. Ul. „Luftig“ 5.
„Martini“ 18. Ul. „Attomeent II“ 6.
„d. Ref. Grimm“ 19. Ul. „a. dr. Suite“ 7.
„d. Se. Ditsch“ 19. Ul. „Jussuar“ 8.

Der Regen, der vor einigen Wochen so allgemein erwünscht war, scheint sich jetzt unabweisbar einstellen zu wollen als im Interesse der guten und raschen Einbringung der Ernte den Landwirten lieb sein wird; auch den Sommerfrischlern und Ferienwouristen wird die Regenperiode nicht sonderlich angenehm sein. Nachdem bereits in den letzten Tagen wiederholt Niedererschläge erfolgt waren, brachte gestern Abend ein Ferngewitter einen überaus heftigen und ziemlich langandauernden Regenguß, der gar manchen Spaziergänger überfallen und halb eingeweicht haben dürfte. Ueber Gewitterwetter in Begleit ist nichts bekannt geworden, wohl aber wurde ein Feuerzeichen in östlicher Richtung von hier beobachtet, der wahrscheinlich von einem durch Blitzschlag erfolgten Schabenseuer in Meinhemig bei Großenhain (woüber weiter unten das Nähere berichtet ist) herrührte. — Auch der heutige Montag nachmittag brachte, nachdem während des Vormittags freundliches Wetter geherrscht hatte, wieder einige intensive Regengüsse.

Am Freitag unternehmen eine Anzahl höherer Beamter der Königl. Wasser- und Elektrizitätswirtschaft in Begleitung von Strommeßern u. von der Landesgrenze bei Schönau-Riedgrund auf dem dieser Behörde gehörenden Dampfboote Plana eine Stromfahrt bis zur preussischen Landesgrenze unterhalb Streßa. Zweck dieser sechsstelligen langen Fahrt war, mittels Benutzung

von Instrumenten die Tiefe und den Bau der Fahrtrinne der Elbe innerhalb Sachsens genau festzustellen und dabei topographisch aufzunehmen. Diese Fahrt nahm früh 1/5 Uhr bei Riedgrund ihren Anfang, erlitt keine Unterbrechung und sollte abends gegen 6 Uhr an der preussischen Landesgrenze beendet sein.

Die sächsisch-böhmische Dampfschiffahrtsgesellschaft, welche unter Leitung des verstorbenen Direktors Kaufmann verschiedene neue große Dampfer erbaute und in ihren Wirksamkeit stellte, scheint ihren Dampferpark reduzieren zu wollen. Das alte Schiff „Aufsig“ ist jetzt, wie man aus Dresden berichtet, nach Magdeburg in Privatbesitz verkauft worden und wegen des Verkaufs der beiden großen Salondampfer „Kaiser Wilhelm II.“ und „Kaiserin Victoria Augusta“ sollen Verhandlungen mit Hamburg im Gange sein. Den Namen „Aufsig“ führt nun der Dampfer, welcher früher „Prinzessin Louise“ hieß. Die Vernehmung der Verkehrswege auf den Elbauen von Dresden eibauwärts hat der Dampferbesitzer seitens des Publikums Abbruch getan, wie die neu eröffnete elektrische Bahnlinie auf dem rechten Elbufer bis Neudersdorf allmonatlich, leidet. Die Dampferfahrt geht dem heutigen Geschick nicht schnell genug. Und sie ist doch so schön und genussreich, ohne Staub und voll schöner wechselnder Bilder, eibauwärts wie eibauwärts.

36 Jahre waren es am vorigen Sonnabend, daß sich die sächsische Armee in ihrer gegenwärtigen Uniform bewegte. Nach dem österreichischen Feldzug und dem Friedensschluß am 21. Oktober 1866 durfte die sächsische Armee zunächst noch ihre alte Uniform weitertragen, bis die Vorräte aufgebraucht waren. Vom 1. August 1867 mußten Unteroffiziere und Mannschaften zunächst an Sonnen- und Feiertagen und bald darauf gänzlich in der neuen Uniform nach preussischem Muster erscheinen.

Unter den in der Deutschen Städteausstellung zu Dresden befindlichen Lingues'chen Sonderausstellungen „Volkstrankheiten und ihre Bekämpfung“ ausgehängten statistischen Tafeln ist neben zahlreichen anderen eine ganz besonders geeignet, die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zu lenken. Es ist dies eine vergleichende Statistik der an Infektionskrankheiten im Jahre 1900 im Deutschen Reich verstorbenen Personen. Hierin waren circa 7000 Todesfälle infolge von Malaria, circa 22 000 infolge von Keuchhusten, circa 45 000 infolge von Diphtherie und circa 103 000 infolge von Tuberkulose zu verzeichnen. Man sieht hieraus wieder, daß die Tuberkulose die weitest größte Zahl an Opfern fordert, daß aber auch der vielfach in geradezu unheimlicher Weise vernachlässigte Keuchhusten, besonders durch seine gefährlichen Komplikationen und Nachkrankheiten, eine nicht weniger als harmlose Krankheit ist.

Am 6. August findet in den Morgenstunden wieder eine internationale wissenschaftliche Ballonfahrt statt. Es steigen bemannte und unbemannte Ballons, sowie Drachen an in Trippel, Paris, Straßburg i. Elsaß, Friedriehshafen, Wormen, Hamburg, Zürich, Wien, Bath, Berlin, St. Petersburg, Rom, Madrid und Buc. M. U. S. A. Der Führer eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jeden Ballon begleitenden Instruktion gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig führt, und an die angegebene Adresse sofort telegraphisch Nachricht sendet. Auf eine vorläufige Besichtigung der Ballons und Instrumente wird besonders aufmerksam gemacht. Um Zeitläufer zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, daß für Hilfestellungen beim Landen eines bemannten Ballons besondere Vergütungen bezahlt werden, deren Höhe jedesmal von dem Ballonführer festgesetzt wird.

In einer vor kurzem erlassenen Verordnung hat das Königl. Ministerium der Justiz im Hinblick auf das Gesetz über die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen vom 16. Juli 1902, nach dem der künftige zu gewählende Wohnungsgeldzuschuß nach dem Stationsort des Beamten zu bemessen ist, bestimmt, daß alle Beamte und Bedienstete des Geschäftsbereiches des Justizministeriums, die außerhalb ihres Stationsortes Wohnung nehmen wollen, hierzu die Genehmigung des Ministeriums einzuholen haben. Wohnt ein Beamter oder Bediensteter schon zur Zeit außerhalb seines Stationsortes, ohne dazu die Genehmigung des Ministeriums erhalten zu haben, so hat er nachträglich die Genehmigung nachzuholen.

1) Kreislich, 2. August. Zwei große Getreidebömen des Gutbesizers Schurig im benachbarten Richtenberg gingen vorgestern nachmittag in Flammen auf. Wohlwollige Brandstiftung wird vermutet.

2) Großenhain, 3. August. Ein heftiges von Sturm und Regen begleitetes Gewitter trat gestern Abend in der 8. Stunde in hiesiger Gegend auf. In der Stadt ging das Wetter ohne Schaden anzuziehen vorüber. Im nahen Klein-itzheimig jedoch trat ein Blitzschlag die Scheune des Wirtschaftsbefizers Otto; die Scheune brannte mit aller eingebrachter Ernte völlig nieder. Auch das Stallgebäude und das Wohnhaus wurden vom Feuer ergriffen und eingeschert. Ferner legte Flugfeuer Wohnhaus und Stallgebäude des Schmieders Manisch in Flammen. Hier wie dort konnte das Vieh gerettet werden, doch ist vom Robbilar vieles verbrannt. Manisch hat versichert, Otto nicht. Zur Hilfestellung trafen drei Sportgen, sowie eine Abteilung Huzaren ein. — Am Sonntagabend Abend wurde hier ein älterer Arbeiter zur Haft gebracht, der einen anderen Arbeiter, mit dem er in Streit geraten war, mit einer Art am Kopfe verletzt hatte.

Dahlen, 1. August. Für die mit 1. Oktober d. J. freizubehaltende hiesige Bürgermeisterstelle haben sich 55 Bewerber gemeldet, darunter 6 Juristen. Fünf Bewerber hat das Stadtverordnetenkollegium zur engeren Wahl gestellt.

Dresden. Die vom Deutschen Techniker-Verbande am 8. 9. und 10. August geplante Wanderversammlung dürfte eine der größeren korporativen Veranstaltungen werden, welche bis jetzt aus Anlaß der Deutschen Städte-Ausstellung in Dresden zur Ausführung gelangen. In großer Zahl laufen tagtäglich Anmeldungen, hauptsächlich sächsischer, dann aber auch anderer behördlicher und privater Techniker aus ganz Deutschland ein, um mit dieser Tagung das Studium der in ihrer Art einzig bestehenden Deutschen Städte-Ausstellung zu verbinden. Außerdem, nur wissenschaftlichen Zwecken dienenden Einzelveranstaltungen — als wissenschaftliche Führungen durch die Ausstellung, Vorträge und Ausreden über das Gesehene, — hat es der seit seitende Ausschuß der Bezirksverwaltung Dresden des D. L. V. verstanden, das Müßliche mit dem Angenehmen zu verbinden und den auswärtigen Kollegen auch frohe gesellige Stunden vorzubereiten. Dem Programm entnehmen wir z. B., daß am Sonntagabend im großen Konzertsaal des Ausstellungspalastes Begrüßungs- und Festkommers, am Sonntag, nach der offiziellen Eröffnung des Kongresses und Begrüßung durch die sächsischen Vertreter ebendort großes Festessen stattfindet. In Ehren der Gäste ist von der Ausstellungskommision große Illumination nebst Doppelkonzert mit Schlichtenspotpourri geplant. Am Montag werden Ausflüge in die Umgebung Dresdens unternommen und findet die gesamte Veranstaltung am selben Tage durch einen Festball im Stadtkasino „Pöhlharmonie“ ihren Abschluß.

Zur Erlebung der Wünsche, wie Wohnungsnachweis, Ausbündelung der Festzettel, Sonstige mit Festordnung an alle ankommenden auswärtigen Teilnehmer ist im Hotel Stadt Belmar, Ballenhausstraße, das Bureau errichtet.

Dresden. In einem Dresdener Stadtkasino legten sämtliche Mitglieder die Arbeit nieder, da der Stadtkasino einen Kollegen nicht entließ, der sich hartnäckig weigerte, dem Holzarbeiter-Verbande beizutreten. Der so von seinen Kollegen hinausgedrängte Mitglied erklärte, daß er lieber aus Dresden fortgehe, als sich gegen seine Ueberzeugung zwingen zu lassen, in den Verband einzutreten.

Radeberg, 31. Juli. Eine Meinungsverschiedenheit war im März dieses Jahres zwischen den hiesigen beiden sächsischen Kollegien infolge der Auslieferung von 30000 M. als Hypothek auf die Larnhülle des Radeberger Turnvereins entstanden. Der Rat hatte diese Summe, die von der hiesigen Sparkasse nicht begeben wurde, da die mündelsfähige Sicherheit fehlte, freihändig aus der Pensionskasse gegeben. Diese Beilegung hatte das Stadtverordnetenkollegium verurteilt, da sie schadenlos und ohne Wissen der Stadtverordneten geschähen war. Der darauf abgegebene Erklärung des Rates, daß er sich für berechtigt halte zu verfahren, folgte ein Besuch des Stadtverordnetenkollegiums an die Königl. Kreis-Amtshauptmannschaft um Rechtsbelehrung in diesem Differenzfalle. Die von der vorgesehten

Bestehe jetzt eingegangene Antwort ...

Pirna. Im 12. hiesigen Landtagswahlkreise ...

Naun, 31. Juli. Bei der Tat ertragt und sofort ...

Sittau, 31. Juli. Von dem Goldschlaggersteil im ...

Chemnitz, 31. Juli. In tiefer Trauer wurde heute ...

Chemnitz. Bei dem verbotswidrigen Abprallen von ...

Werdau, 1. August. Bei der gegenwärtigen Renovation ...

Vengelsfeld, 1. August. Die Grundbesitzer haben am ...

Glauchau, 31. Juli. Zwei Besucher des Fiederschen ...

Hohenstein-Ernstthal, 31. Juli. Am Donnerstag ...

Schwarzenberg, 30. Juli. Der Bezirksausschuß der ...

Altenberg, 1. August. Aufregung herrscht jetzt in ...

eröffnet worden. Es soll sich bei diesem Fallissement ...

Markenburger, 31. Juli. Auf eigenhändige Weise ...

Annaberg, 1. August. Durch eingetretene Wäse ...

Wilmkau, 1. August. In der achten Abendstunde ...

Rositz, 31. Juli. Gestern nachmittag in der 6. Stunde ...

Penig, 31. Juli. Auf der Straße Penig-Rositz ...

Leipzig. Eine in Handelskreisen mit Spannung ...

Leipzig, 3. August. Die Gläubigerversammlung der ...

Leipzig, 1. August. In der am gestrigen Tage ...

Erfwerber, 31. Juli. Ein Prozeß, der ziemlich ein ...

2. Klasse 144. A. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, unter welchen die Gewinne vertheilt sind, sind mit 100 ...

Stellung am 3. August 1903.

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prize amounts.

Die Gläubiger versammelten sich heute ...

1 x 10.000, 1 x 10.000, 2 x 5.000, 2 x 2.000, 9 x 1.000.

Vermischtes.

Ein schönes Honorar. Prof. Lorenz, der berühmte ...

Die Automobilbank. In Frankreich findet jetzt das ...

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufsstelle der vereinigten Ziegeleien der Riesaer Umgegend.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien, fremdländ. Geldsorten;
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Hypotheken-Nachweis für den Darleiher völlig kostenfrei.
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
von „ monatl. Kündigung „ 3% } p. a.
Bareinlagen „ viertelj. „ 4%

Der Frau Ida Polenzky in Gedächtnis zu ihrem heutigen **Wiegensfest** ein 999 tausend mal Hoch, das sie vor Freunden Volla sang.
Mehrere Herrschaften.

Warnung!
Ich warne hiermit Jedermann, oblie Nachreden über meine Person zu verbreiten, da ich sonst persönl. Haft in Anspruch nehme. R. David, C. 17.

Verloren
auf dem Wege von Delsitz bis Riesa Postkarten, eine braune Gummi-Peterine mit Kapuze. Gegen Belohnung abzugeben **Mühle zu Delsitz.**

Eine Uhr
am Sonnabend von Zellhain bis Glaubitz verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Glaubitz Nr. 18.**
Ein älteres Fahrrad ist in der Elbe gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sich melden im **Gasthof zu Doritz.**

Beamt. sucht Wohnung,
2-3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **Wohnung 20* i. d. Exp. d. Bl. erb.**

Schlafstelle frei Postkartenstr. 46, pt.
Wohnung, St. R., R. n. Zubeh. zu verm. 1. Okt. zu bez. **Elbstr. 9.**

Unterhande mit Jubelstr. 1. Okt. zu beziehen **Röbberau 210.**
Ein Herr kann möbl. Schlafstelle erhalten **Wettinerstr. 28, 3. Et.**

Möbl. Zimmer frei
Café Böring, 3. Et., r.
Möbl. Stube an ostl. Herrn per 15. August oder 1. Sept. zu vermieten **Wettinerstr. 37, 2. Et.**

Eine schöne Wohnung, bestehend aus Stube, Küche, Kammer nebst Zubehör. ist zu verm. 1. Okt. bezugsbar in **Neuweißen Nr. 66.**

Eine Wohnung
im Preise von 125 Mark ist an ruhige Leute zu vermieten und sofort oder 1. Oktober zu beziehen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Suche sofort 3000 Mark
auf sichere zweite Hypothek. **Paul Richter, Riesa, Postkartenstr. 61, 1. l.**

Handmädchen mit und ohne Kochkenntn., Stubenmädchen, im Schnell- und Plätt. bew., jüngere Handm. per 1. Sept. sucht **Fr. Engler, Weintraube-Niederstraße**

Saubere, zuverlässige Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag sucht **Wettstr. 1, 1. Tr. l.**
Ein fleißiges ordentliches **Mädchen** wird zum sofortigen Eintritt gesucht in **Neuweißen Nr. 66.**
Aufwartung per sofort gesucht **Wettinerstr. 27, 2. rechtl.**
2 Entschwerte sofort gesucht.
Gelehrter Bureau, vis-à-vis Dampfstr.

Aktiver Stütcher
für Flaschen- und Fassler sofort gesucht. Zu melden Dienstag früh. **Schlößbrauerei.**

Vertrauensstellung
von tüchtigem Mann (40 Jahre alt, per 15. d. M. gesucht. Adressen unter **M. A. N.** in die Exped. d. Bl. erbeten


Stelle von nächstem Mittwoch, als den 5. August, früh an, einen kräftigen Transport

Schöne Röhre, hochtragend und mit Kalbern, sowie schöne Kalben bei mir preiswert zum Verkauf.
Emil Thielemann, Gutsbesitzer, Stolzenhain Nr. 5.


Altmarkter Milchvieh.
Freitag, den 7. August, stellen wir wieder einen Transport besserer Röhre, Kalben und sprungfähige Bullen in Riesa, „Südl. Hof“, zum Verkauf. Pöpply u. Fichtenberg (Elbe)
Gebr. Kramer.

Verkaufe
1 Stamm schwarze Minorka, 1 Stamm weiße Wyandotters.
W. Starke, Dersitz bei Sommeritz.

Ein gebrauchter Venturisch, eine Bettstelle zu kaufen gesucht. Offerten u. W. in die Expedition d. Bl. erbeten.

Verschiedene Gegenstände als:
Bänke, Regale, Musikautomat sind noch zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein gebr. Fahrrad
in allerbestem Zustande zu dem billigen Preis von 55 Mk. zu verkaufen.
Adolf Richter.

Salon-Griffel
treffen ein und empfehle dieselben zu billigsten Preisen. Auf Bestellung liefern frei ins Haus **G. Kern, Niederstr. 14.**

Prima Mariascheiner Brauntoblen
empfehle in allen Sortierungen billigst & schnell in Riesa **G. A. Schulze.**

Billiges Brennholz.
Lieferer von heute ab, so lange Vorrat reicht, schwaches Kiefernholz, Kiefernholz, kernige Ware, m. 8,80 Mk., gegen Bargzahlung nach Riesa und nahe Umgegend bis vor's Haus. Nach anderen Orten ebenfalls billigst. **Gehls bei Röbberau i. S.**
30. Juli 1903. **Emil Leibholz.**

Wilhelm Jäger, Riesaer chem. Reinigungsanstalt und Färberei,
nur Parkstrasse 8
empfiehlt sich zum

Reinigen und Färben von Damen- und Herrenkleidungsstücken jeder Art, Uniformen, Möbelstoffen, Portiären, Decken etc.

Ausdampfen von Sammet und Plüsch, **Dehtieren** von Kleiderstoffen, **Kräuseln,** Waschen und Färben von Schmuckfedern, Fächern, Boas.

Waschen, Färben und Spannen von Gardinen.
Lieferzeit: Für zu reinigende Gardine etc. 3-4 Tage, in dringenden Fällen 2 Tage.
Für zu färbende Gegenstände 10-14 Tage.
Einziges Geschäft Riasas, welches die ihm anvertrauten Gegenstände nicht nach auswärts verschickt, sondern am Platze fertigstellt, daher in der Lage ist, bei sorgfältiger Ausführung schnell zu liefern.

Von der Reise zurück
Dr. med. Gebser,
Augenarzt Dr. Goering, Meissen
verreist.
Vertreter Herr Dr. Ritter.

H. Richters Tanz-Unterricht
Hotel Wettiner Hof.
Mein nächster Kursus in Tanz mit Erlernung feiner gesellschaftl. Umgangsform beginnt **Montag, 10. August,** Doreen 7 1/2 Uhr, Doreen 9 Uhr abends. Vorherige Anmeldung in meiner Wohnung, **Daußigerstr. 24, 1. Et.** erbeten. Prospekte daselbst. Auch werden hier die neuesten Tänze gelehrt.
Hochachtungsvoll **Rob. Richter**
Mitglied des Bundes Deutscher Tanzlehrer.

Am **2. Septbr.** **Kaiser-Parade** 10 Uhr früh
über das 12. (I. Rgl. Sächs.) Armeekorps und 4 Rgl. preussische Kavallerie-Regimenter in **Zeithain.**
Es wird unmittelbar an der Aufstellung der Regimenter und der Rgl. Bataillone eine offizielle Zuschauertribüne auf Anordnung des Rgl. Gen.-Kommandos erbaut. Nur nummerierte Sitzplätze.
Preise: 1. Platz 5 Mk., 2. Platz 4 Mk., 3. Platz 3 Mk. einschließlich Porto.
Billetverkauf nach Stölpen durch **Baumeister Arno Zäncker, Riesa**
Telephon Nr. 137.
Verkauf nur gegen Nachnahme.

Eis-Crème-Bonbons empfehlen **Geschwister Philipp.**
Sehr mehrerlei Sorten in empfehl. Mäße
G. Kern, Niederstr. 14.

Julius Haller Sauerbrunnen, bestes Erfrischungsgetränk, 1/2 Fl. 12 Pfg., 20 Fl. franco Haus
Max Mehnor, Fernsprecher Nr. 177.

Vorläufige Anzeig.
Gasthof Voberjen.
Sonntag, den 9. August
Humoristischer Abend der ältesten **Muldenthaler Sänger.**
Die Gesellschaft ist im Besitz des **Luzifers** eines vom Rgl. Konservatorium zu Dresden.
Programm großartig und **decent.**


Schwanke Cacao
Café-Cacao Pfd. 1 Mk.,
Eiswürfel Pfd. 80 Pfg.,
Relief-Chocolade Pater 40 Pfg.,
Chines. Thee Pfd. 2-6 Mk.,
Bei Einkauf von 50 Pfg. und mehr ein Tüte f. cand. Cacao-Thee nebst Gebrauchsanweisung gratis.
Kaffe Riesa, **Gebrüder SA**

Schöne mehrläge **Speisekartoffeln** (Schneelöcher) verkauft à Zentner 2,75 Mark
Rittergut Promnitz.
Allehand Wäsche wird sauber gewaschen und ausgebessert.
Frau A. Frische, Hauptstr. Nr. 1.
Flüterhaus.

Heute erhielt ich **Fernsprech-Anschluß Nr. 210.**
Otto Werner, Photograph.

Neue saure Gurken, unerreicht fein von Geschmack, **Schaf Nr. 180.**
Gustav Grünberg, Eldmarstr. 10 Teleph. 106.

Bier! Dienstag abend und Mittwoch früh wird in der **Bergbrauerei Jungbier** geküht.

Schneiders Restaurant. Morgen Dienstag **Schlachtfest.**
Gesangverein „Sängertranz“. Morgen Dienstag **Wanderabend** (Porten-Restaurant). Der Vors.
Ortsgruppe Riesa. Morgen Dienstag, den 4. Aug. c., abends 9 Uhr **Wanderer-Versammlung** im Gasthof Wergendorf. Um zahlreiches Erscheinen bitten der Vorstand.

W. Flügel- u. Kaminanzüchter-Verein
Riesa u. Umgegend.
Die Bitte zur Zeichnung der Anteilsscheine liegt beim Schriftführer **Otto Wejer** aus und sind dieselben bis spätestens **Sonntag, den 16. August** einzulösen. D. V.

Allen lieben Verwandten, Bekannten und Kameraden für die liebevolle Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Kindes sowie für die schöne Blumenpende beim Beerdigung in Rabegast nochmals unsern **Dank.**
Riesa, den 2. August 1903.
Die trauernde Familie **Bismochmeister Uffner nebst Großeltern**

Werden Bekannten die traurige Mitteilung, daß gestern abend nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebtes **Gretchen** im Alter von 9 Monaten sanft entschlafen ist.
Die trauernde Familie **Blaschke.**
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 1/2 2 Uhr von der Friedhofhalle aus statt.
Die heutige Nr. umfaßt 6 Seiten.

lag zwischen dem geschriebenen Recht und dem Volkswort...

Oesterreich-Ungarn.

In der Sonnabend-Berichtungsung der zur Ausführung der Besetzung...

Bulgarien.

Kaiser Ferdinand von Bulgarien ist von München aus energisch die Nachricht demaskieren...

Balkanstaaten.

Mitteilungen der Post an die Postämter Oesterreich-Ungarns und Russlands...

Entgegen den fortwährend verbreiteten Nachrichten, daß nach der Ernte...

Rußland.

Ueber russische Rüstungen wird der „Times“ aus Moskau gemeldet: Ungewöhnliche Tätigkeit wird fortgesetzt...

women. Die anwesende Gabe hat eine höchst interessante...

Spanien.

Der König wird, nachdem er die von ihm noch nicht besuchten Gegenden Spaniens...

Moskwa.

Den moskowschen Behörden in Tanger ist amtlich die Nachricht zugegangen...

Nach einer Meldung des Postens von Wien-Abtes haben moskowsische Beamte...

Berwiesfeld.

Eine greuliche Mordtat hat sich am Sonnabend nachmittag in dem nahe der böhmischen Grenze...

Lang gesuchter Dieb verhaftet. Der Täter des vor vier Jahren in der Eisenbahnstation Ruttka...

Der Wiener Edensteher Joseph Lauer in der Mariahilfer Straße in Wien...

Die „Töfz-Töfz“ zeigen in der Schweiz in neuerer Zeit eine bedenkliche Reizung...

urk gewaltigen Sprängen über die Rheinbrücke hüpfte und direkt in den Rhein hinunterstürzte...

Die Kaiserin ist bei dem diesjährigen Königsschießen der Schützengilde zu Rosenberg l. Bist. Schützenkönigin geworden...

Marktpreise.

Wien, 1. August. (Marktpreise.) Butter 1 Rlo No. 1 2,20-2,44...

Großhain, 1. August. (Marktpreise.) Schaf 3 R. - 11. bis 3 R. 60 St. ...

Table with columns: Waren, Rlo, and prices. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Backwarentare August 1903.

Table with columns: Waren, 1. Rate, 2. Rate, 3. Rate, 4. Rate, 5. Rate, 6. Rate, 7. Rate, 8. Rate, 9. Rate, 10. Rate, 11. Rate, 12. Rate, 13. Rate, 14. Rate, 15. Rate, 16. Rate, 17. Rate, 18. Rate, 19. Rate, 20. Rate, 21. Rate, 22. Rate, 23. Rate, 24. Rate, 25. Rate, 26. Rate, 27. Rate, 28. Rate, 29. Rate, 30. Rate, 31. Rate, 32. Rate, 33. Rate, 34. Rate, 35. Rate, 36. Rate, 37. Rate, 38. Rate, 39. Rate, 40. Rate, 41. Rate, 42. Rate, 43. Rate, 44. Rate, 45. Rate, 46. Rate, 47. Rate, 48. Rate, 49. Rate, 50. Rate, 51. Rate, 52. Rate, 53. Rate, 54. Rate, 55. Rate, 56. Rate, 57. Rate, 58. Rate, 59. Rate, 60. Rate, 61. Rate, 62. Rate, 63. Rate, 64. Rate, 65. Rate, 66. Rate, 67. Rate, 68. Rate, 69. Rate, 70. Rate, 71. Rate, 72. Rate, 73. Rate, 74. Rate, 75. Rate, 76. Rate, 77. Rate, 78. Rate, 79. Rate, 80. Rate, 81. Rate, 82. Rate, 83. Rate, 84. Rate, 85. Rate, 86. Rate, 87. Rate, 88. Rate, 89. Rate, 90. Rate, 91. Rate, 92. Rate, 93. Rate, 94. Rate, 95. Rate, 96. Rate, 97. Rate, 98. Rate, 99. Rate, 100. Rate.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Einlösung aller werthabenden Coupons...

Menz, Blochmann & Co. Filiale Riesa, Hauptstr. 3 (früher Creditanstalt). Sorgfältige Ausführung aller in das Geschäft einschlagenden Geschäfte.

Kausnahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung bürgerlicher Wertpapiere. Gefertigte Schenkung...